



# Der BPS in Zeiten von Corona „Das Wiedersehen muss warten“

Videobotschaft aus dem Homeoffice  
des Vorsitzenden des BPS

Werner Seelig  
September 2020

Liebe Kollegen und Freunde,  
liebe Mitglieder des BPS,

im Juli sprach ich folgende Worte zu euch: „Nun hofft ihr, hoffen wir alle auf den Herbst und bangen doch gleichzeitig, ob wir unsere Jahrestagung im Oktober werden durchführen dürfen.“ Nun, Stand heute hätte es uns niemand untersagt. Wie aber mag es in sechs Wochen aussehen? Diese Frage hat der Vorstand auf seiner 88. Sitzung zu beraten gehabt. Um es vorweg zu sagen, wir haben geschlossen entschieden, dieses Jahr keine Jahrestagung des BPS durchzuführen. Noch im Juli waren wir optimistischer. Die Entwicklung der weltweiten und der deutschen Infektionszahlen mit dem Coronavirus hat uns jedoch zu dieser Entscheidung bewogen.

Der Vorstand will damit nicht nur seiner Fürsorgepflicht nachkommen. Er hat sich auch die Frage gestellt, „Ist es unter den gegebenen Bedingungen **die** Festveranstaltung zum 20-jährigen Jubiläum, die wir uns alle vorgestellt haben?“. Dazu haben wir die Vorsitzenden der Regional- und Landesverbände befragt, wie sie die Bereitschaft zur Teilnahme an der Jahrestagung einschätzen. Es scheint so,

dass die Beteiligung nur bei etwa der Hälfte der sonst üblichen Teilnehmerzahl gelegen hätte.

Die Jahrestagungen des BPS sind für uns alle die Gelegenheit des Gedankenaustauschs, des miteinander Redens und, sind wir ehrlich, so freuen wir uns auch auf das Bier am Abend eines erlebnisreichen Tages. Auf der Jahrestagung gedenken wir aber auch unserer verstorbenen Mitstreiter, ehren verdiente Kollegen aus unseren Reihen und zeichnen hervorragende Urologen aus. Eine „Not“-Veranstaltung ermöglicht dafür unseres Erachtens nicht den angemessenen Rahmen.

Bisher sprach ich nur über die Jahrestagung, noch nicht jedoch über die 20. Ordentliche Mitgliederversammlung. Diese werden wir auf der Basis des vom Bundestag beschlossenen Sondergesetzes nicht als Präsenzveranstaltung durchführen. Eine vom Gesetz her zulässige virtuelle Veranstaltung erschien uns bei der zu erwartenden Teilnehmerzahl als schwer durchführbar, zumal Diskussion und Online-Abstimmung uns zusätzliche Probleme bereitet hätten.

Deshalb haben wir entschieden, die notwendigen Beschlüsse zur Entlastung des Vorstands und zum Haushaltsplan 2021 im schriftlichen Abstimmungsverfahren herbeiführen. Dazu werdet ihr eine Einladung mit der verkürzten Tagesordnung sowie den Beschlussvorlagen am 15. September erhalten. Für die Abstimmung stehen dann drei Wochen zur Verfügung. Das Ergebnis wird daran anschließend bekannt gegeben.

**Ich rufe euch schon heute auf, nehmt diese Möglichkeit der Abstimmung wahr.**

Alle anderen Themen, wie die Genehmigung des Protokolls der 19. OMV, werden wir im nächsten Jahr nachholen.

Der Vorstand hat weiterhin entschieden, die Ehrungen mit dem Verbandsabzeichen des BPS aller Stufen auf die Regional- und Landesverbände zu übertragen.

Gestattet mir noch ein paar Worte zu anderen Veranstaltungen des BPS. Ihr verfolgt aufmerksam das Geschehen in eurer unmittelbaren Umgebung. Achtet bitte konsequent bei der Durchführung der von euch organisierten Veranstaltungen auf die Einhaltung der von Bund und Ländern herausgegebenen Hygienevorschriften und -empfehlungen.

Als Vorstand haben wir uns entschieden, die für dieses Jahr geplanten Seminare durchzuführen. Ergänzend zum Hygienekonzept des jeweiligen Seminarhauses haben wir eigene Hygieneregeln erarbeitet, die **ab** dem Betreten des Seminarraums einzuhalten sind. Bei der kleinen Anzahl von Teilnehmern eines Seminars ist dies leichter umsetzbar als es bei der Jahrestagung möglich gewesen wäre.

Liebe Freunde,

nie im Leben hätte ich, hätten wir alle gedacht, einmal vor einer derartigen Herausforderung zu stehen. Wir werden diese Situation meistern, wenn wir zusammenstehen, auf einander achten und uns gegenseitig stützen.

In diesem Sinne

**Beachtet weiterhin die Hygieneregeln und bleibt Coronaviren-frei!**

Ich freue mich auf das Wiedersehen mit Euch im nächsten Jahr

Für heute sende ich euch herzliche Grüße und danke fürs Zuhören.

Euer Werner Seelig